

Diese Jahresausschautagung war ein toller Auftakt für 2008!



Über 70 Partnerinnen und Partner meldeten sich zur Teilnahme an unserer Jahresausschautagung an, welche vom 30.11.- 02.12.2007 in Bad Sooden - Allendorf stattfand. Das Programm war sorgfältig ausgesucht und alle Teilnehmer nutzten die Möglichkeit für Informationen, für Erfahrungsaustausch und Gespräche mit anderen Partnerinnen und Partnern.



Für alle Teilnehmer wurden selbstverständlich wieder die begehrten TWINTOP Jahreskalender gefertigt. Das diesjährige Motto für 2008 lautet:

“Der Aufbau von Stationen”



Pünktlich wie die Maurer trafen die Partnerinnen und Partner am Tagungsort ein.



Weiterhin erhielten alle Teilnehmer eine Probe des neuen Produktes Sprash- flüssig.





Frau Schirmer, Herr Kurtze und Herr Timme erhielten nach 5-jähriger Partnerschaft ihre Auszeichnung in Form einer Urkunde und natürlich auch zusätzlich die Präsentkörbe mit vielen Leckereien von der Geschäftsführerin, Frau König-Schnepel, überreicht.



Zu Gast waren auch der Geschäftsführer des Bundesverbandes für Fahrzeugaufbereitung, Herr Volker Kuhn sowie der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes, Herr Friedrich Wurm.

Herr Kuhn berichtete über die Bemühungen und die Fortschritte des Verbandes, den Beruf des Fahrzeugaufbereiters zukünftig als Ausbildungsberuf durchzusetzen. Die bisherigen Bemühungen hierzu sehen vielversprechend aus und es ist mit einer Anerkennung dieses Berufes ab 2009/10 zu rechnen.



Aufmerksam wurden die Ausführungen verfolgt.. Interessant hierbei ist, dass eine einseitige "Fahrzeugpflege" zukünftig zur Ausübung des Berufes nicht mehr ausreichen wird. Die Notwendigkeiten, Smart- Repair Arbeiten zu beherrschen und den Kunden auch anzubieten, nimmt einen immer größeren Stellenwert ein. Twintop Partnerinnen und Partner haben damit kein Problem, denn alle notwendigen Smart- Repair Arbeiten können bei der Twintop erlernt werden.

Weitere Ausführungen zu den Themen "E-Büro" und den "online Buchhaltungsservice" wurden durch Herrn Reinhard John, erläutert. Zusätzlich wurden die Tagungsthemen "Vorstellung des neuen Wettbewerbes" Teamleader zu den Caravanmessen 2008" " die neuen Provisions- und Vertragsbestimmungen" "Einarbeitungen und Sponsoringsmöglichkeiten" "Schaffung von Expertenrunden" die "Onlinekonferenzen" und das neue Lacksystem durch Herrn Dieter Schnepel von der Trumpf Ltd. & Co. KG vorgestellt. Die Einzelheiten hieraus können Sie aus dem Protokoll der Jahresausschau- tagung entnehmen, welches in den Partnerseiten veröffentlicht wird.



Auch der gemeinsame 1. Abend war gesellig und mit interessanten Gesprächen untereinander versehen. Das Abendbuffet ließ keine Wünsche offen und wie man sieht, schmeckte es den Beteiligten sehr gut.



Besonders gefreut hat uns die Teilnahme unseres Rechtsanwaltes, Herr Jürgen Malchau, der zusammen mit seiner Frau an der Tagung und den Tagen teilnahm. Die Anwesenheit von Herrn Malchau ist insbesondere deshalb interessant, weil er hier die Möglichkeit hat, viele Partnerinnen und Partner persönlich kennenzulernen. In der Vergangenheit konnten schon einige Personen die Hilfe von Herrn Malchau in Anspruch nehmen. Wir empfehlen bei dieser Gelegenheit nochmals den Anschluss an den Gruppenvertrag, dessen Einzelheiten und Bedingungen Sie im internen Bereich der Partnerseiten nachlesen können.

Und da bekanntlich der "schönste Platz" sicherlich immer an der Theke ist, wurde auch dieser Platz ständig gern umlagert.





Am nächsten Tag wurde es dann kulturell. Mit 2 Bussen fuhren die Teilnehmer zunächst zur Grenzstation, wo eindrucksvoll über die Vergangenheit der DDR/BRD Grenze berichtet wurde. Die Führung und die Darstellung der Begleiter war mehr als eindrucksvoll. So eröffnete sich den Beteiligten ein Bild des damaligen Grenzgeschehens in einer Form, die wohl kaum einer bisher so kannte.



Anschließend ging die Fahrt weiter nach Weimar zur Wartburg, wo ein mittelalterlicher Weihnachtsmarkt aufgebaut war. Alle Teilnehmer genossen diesen Weihnachtsmarkt, zumal dieser so interessant gestaltet war, dass er nicht - wie üblich - nur auf einem Platz stattfindet, sondern sich rund um die Wartburg auf verschiedenen Plätzen der Innenhöfe verteilt. Gaukler und Personen in mittelalterlichen Trachten runden das Bild ab und geben dem Ganzen eine super Atmosphäre.



Am Abend fand dann im Hotel noch einmal ein gemütliches Beisammensein mit Abendessen und tollen Gesprächen statt. Es war auch geplant, dass ein "Alleinunterhalter" ein wenig für Stimmung sorgt. Dieses gelang allerdings nicht, da der Alleinunterhalter scheinbar nur mit sich selbst beschäftigt war. Wie schrieb schließlich ein Partner anschließend treffend ins Forum "Jetzt weiß ich endlich, was der Begriff **"Alleinunterhalter"** bedeutet.

Wohl dem, recht hat er. Der Stimmung und dem Gesamterfolg konnte dieser Alleinunterhalter dann aber doch nicht schaden.



Rundum: Es waren prima Tage, die wohl alle Beteiligten gern in Erinnerung behalten werden.